Luftfahrwerk und Winter - die beiden mögen sich nicht

Beitrag von „dierathlion“ vom 16. Januar 2019 um 07:41

Hallo zusammen,

ich bin letzten Samstag aus dem Skiurlaub gekommen. Dort stand der Wagen eine Woche auf dem Parkplatz und wurde nicht bewegt. Kurz nach der Abfahrt zeigte er an: Stopp -Fehler Fahrwerk - und das Fahrwerk blieb oben.
Dasselbe ist mir im letzten März passiert, als ich aus dem Skiurlaub nach Hause fahren wollte.
Im letzten Jahr war es wohl nur eine Sicherung. In der Werkstatt sagte man mir, es seien wohl die Ventile/Düsen vereist gewesen ... deshalb habe der Kompressor überlastet und die Sicherung sei herausgesprungen.
Naja, und jetzt derselbe Mist wieder. Jetzt steht das Auto wieder in der Werkstatt.
Im März fahre ich noch einmal eine Woche in den Schnee. Und hoffentlich kommt dann nicht wieder dieselbe Fehlermeldung.
Ist dasselbe Problem schon mal bei jemandem aufgetreten? Und, falls ja, was war es bei Euch?
... irgendwie bin ich ein wenig verzweifelt

Liebe Grüße vom dierathlion

Ach ja: Wenn dem wirklich so ist, wie es mir in der Werkstatt erklärt wurde, müsste dann nicht ein "Entfeuchter" im System eingebaut sein? Ansonsten wäre es ja wohl ein Konstruktionsfehler!?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Januar 2019 um 08:05

Hallo Dirathlion,
hohe Luftfeuchtigkeit oder Spritzwasserfahrten in Kombination mit Minusgraden mag der Dicke nicht.
Da hilft nur eine trockene Lagerung mit Plusgraden.

Gruß

Hannes

Beitrag von „dierathlion“ vom 16. Januar 2019 um 08:09

Hallo Hannes,
also der Wagen stand nur rum, eine Woche lang - draußen Pulverschnee und Minusgrade. Die Luftfeuchtigkeit war alles andere als hoch.[
Liebe Grüße, dierathlion

Das wäre so gut wie eine Aufforderung: Zurück zu Land Rover, Mercedes oder Hyundai?? Die haben keinen Stress gemacht!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 16. Januar 2019 um 11:09

Es gibt einen Trockner im System von daher sollte die Feuchtigkeit hier nichts anhaben. Ich habe hier mit allen meinen bisherigen Fahrzeugen mit Luftfederung keine Problem gehabt. Was sagt nun die Werkstatt?

Mfg

Hannes

P.S.: Ein Wechsel zu Land Rover oder Mercedes bringt wenig, da die Komponenten für die Luftfederung sehr ähnlich sind und die Teile auch von den gleichen Zulieferern kommen. Hyundai würde helfen, da gibt es, soweit ich weiß kein Luftfahrwerk...

Beitrag von „coala“ vom 16. Januar 2019 um 11:35

Servus,

mehr zum Thema gibt es auch hier, das ist ja nun kein Einzelfall: KLICK

Grüße
Robert

P.S.: Der Lufttrockner funktioniert nur dann, wenn das System in Betrieb ist und entsprechend luftdurchströmt wird. Bei abgestelltem Fahrzeug und sinkenden Temperaturen fällt logischerweise ab einer gewissen Grenze Luftfeuchtigkeit aus und gefriert mit etwas Pech an

unpassenden Stellen. Das ist abhängig davon, welchen Sättigungsgrad die im System befindliche Luft hat und wie viel von der originären Stickstofffüllung noch übrig ist.

Beitrag von „dierathlion“ vom 16. Januar 2019 um 12:56

Tja, die Werkstatt hat eben angerufen: Die Leistungsaufnahme des Kompressors bei niedrigen Temperaturen sei zu hoch und deshalb würde die Sicherung rausfliegen. Also sei ein neuer Kompressor nötig.

> Zitat von Hannes H.
>
> Es gibt einen Trockner im System von daher sollte die Feuchtigkeit hier nichts anhaben. Ich habe hier mit allen meinen bisherigen Fahrzeugen mit Luftfederung keine Problem gehabt. Was sagt nun die Werkstatt?
>
> Mfg
>
> Hannes
>
> P.S.: Ein Wechsel zu Land Rover oder Mercedes bringt wenig, da die Komponenten für die Luftfederung sehr ähnlich sind und die Teile auch von den gleichen Zulieferern kommen. Hyundai würde helfen, da gibt es, soweit ich weiß kein Luftfahrwerk...

Beitrag von „dierathlion“ vom 16. Januar 2019 um 13:08

Hallo Robert,
Danke für Deine Einschätzung. Das ist ja eine schreckliche Vorstellung ... jedes Mal im Urlaub derselbe Mist???
Mein Landy und mein Mercedes hatten beide Luftfederung - aber den Stress hatte ich bei keinem der beiden ...
LG Hansjörg

> Zitat von coala

> Servus,
>
> mehr zum Thema gibt es auch hier, das ist ja nun kein Einzelfall: KLICK
>
> Grüße
> Robert
>
> P.S.: Der Lufttrockner funktioniert nur dann, wenn das System in Betrieb ist und entsprechend luftdurchströmt wird. Bei abgestelltem Fahrzeug und sinkenden Temperaturen fällt logischerweise ab einer gewissen Grenze Luftfeuchtigkeit aus und gefriert mit etwas Pech an unpassenden Stellen. Das ist abhängig davon, welchen Sättigungsgrad die im System befindliche Luft hat und wie viel von der originären Stickstofffüllung noch übrig ist.

Beitrag von „xxhammer“ vom 5. Februar 2019 um 16:26

Hallo,
auch ich möchte hier kurz meine Erfahrungen mitteilen. Vor drei Wochen ca. hatte ich auch den Fehler Stopp Fehler Fahrwerk. Meine Frau fuhr aber trotz des Fehlers noch ca. 500 Km nachhause. Am nächsten Morgen war ich um 8.30 beim V.A.G. Händler, welcher auch meine Vermutung bestätigte, dass wohl die Minustemperaturen dafür verantwortlich wären. Das Fahrzeug stand dann zwei Stunden in der warmen Werkstatthalle. Es wurde die Sicherung erneuert und eine Grundeinstellung des Fahrwerks durchgeführt. um 11.30 Uhr konnte ich meinen Dicken wieder abholen. Beim nächsten Mal, meinte der Meister, müsste wohl der Kompressor getauscht werden. Das Ganze hat mich 126,81 Euro gekostet. Seitdem ist aber alles wieder in Ordnung, obwohl die Temperaturen immer noch deutlich im Minusbereich liegen. Hoffe das bleibt auch so.

LG aus Bayern

Beitrag von „Coronet“ vom 5. Februar 2019 um 16:37

Da stellt sich natürlich die Frage " Wie kann ich diesem Risiko aus dem Weg gehen ?"
Besonders dann, wenn das Auto nicht in der Garage, sondern im Carport oder womöglich im Freien steht ...

Beitrag von „xxhammer“ vom 5. Februar 2019 um 16:40

Btw, kennt jemand in Bayern eine Werkstatt, die sich mit Luftfahrwerken auskennt? Durch Google bin ich noch nicht fündig geworden.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. Februar 2019 um 17:29

> Zitat von Coronet
>
> Da stellt sich natürlich die Frage " Wie kann ich diesem Risiko aus dem Weg gehen ?"
> Besonders dann, wenn das Auto nicht in der Garage, sondern im Carport oder womöglich
> im Freien steht ...

Einfach nicht zu viele Gedanken machen, ich habe nun schon 15 Winter mit 3 Fahrzeugen im österreichischen Winter ohne Probleme überstanden, und die standen immer entweder im Freien oder im Carport.

MfG

Hannes

Beitrag von „dierathlion“ vom 6. Februar 2019 um 09:56

Hallo xxhammer,
eigentlich sind Deine und meine Erfahrungen exakt dieselben. Nach dem Skiurlaub und dem Werkstattaufenthalt war alles ok. Selbst vor ein paar Wochen, als es einmal kalt war und der Dicke die Fehlermeldung angezeigt hat - bis ich dann aus der Hofeinfahrt raus war, war die Meldung weg. Seither alles ok. Im März noch einmal Skiurlaub - wenn es wieder kalt wird und der Fehler auftritt, muss wohl ein neuer Kompressor her ☹️
Liebe Grüße aus dem Rheinland

> Zitat von xxhammer

> Hallo,
> auch ich möchte hier kurz meine Erfahrungen mitteilen. Vor drei Wochen ca. hatte ich auch den Fehler Stopp Fehler Fahrwerk. Meine Frau fuhr aber trotz des Fehlers noch ca. 500 Km nachhause. Am nächsten Morgen war ich um 8.30 beim V.A.G. Händler, welcher auch meine Vermutung bestätigte, dass wohl die Minustemperaturen dafür verantwortlich wären. Das Fahrzeug stand dann zwei Stunden in der warmen Werkstatthalle. Es wurde die Sicherung erneuert und eine Grundeinstellung des Fahrwerks durchgeführt. um 11.30 Uhr konnte ich meinen Dicken wieder abholen. Beim nächsten Mal, meinte der Meister, müsste wohl der Kompressor getauscht werden. Das Ganze hat mich 126,81 Euro gekostet. Seitdem ist aber alles wieder in Ordnung, obwohl die Temperaturen immer noch deutlich im Minusbereich liegen. Hoffe das bleibt auch so.
>
> LG aus Bayern

Beitrag von „dierathlion“ vom 6. Februar 2019 um 09:57

... Bayern ist groooß - vielleicht mal bei myhammer eine Anfrage reinsetzen ?

> Zitat von xxhammer
>
> Btw, kennt jemand in Bayern eine Werkstatt, die sich mit Luftfahrwerken auskennt? Durch Google bin ich noch nicht fündig geworden.